Jos Spielley
137 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. W. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 19. Dienstag, den 8ten August 1865. Jahrgang 39.

Der Humorist.

Schäm dich und behäf dich.

Freind Drucker! Loß mich dir nau geschwind etwas erzählen, sonst könnt's vergessen werden und sell wär arg schad. Des Stück, wu ich dir schreib, is nützlich für enig Epper un deswege will ichs in deine viel gelesene Zeitung setzen lossen, damit es in der ganzen Welt bekannt wird. Es sind meine Ruhls und Neguläschens zum besseren Zustand unter den Menschen und unter den Leut im Allgemeinen, und sind wie folgt:

Es sollt dich net bös machen, wann ich dir sag schäm dich, bekahs es is ein gutes Zeichen wammer sich schämt—Ehnig Epper macht Mistäks — die ehrliche Leut schämen sich dann wann sie ihr Mistäks sehnen, und sell is ein Beweis, daß sie sich bessere. Ich selber hab mich schon so viel geschämt, daß ich heute zehn Jahr älter guck als ich bin. Es sind just die Schlechte, Niederträchtige, Unverbesserliche Kerls, die sich net schämt—selle lesen den Lecha Patriot gar net, mit selle will ich nir zu thun haben. — Ehrliche Leute schämen sich —und das Nächste is dann, daß sie sich behäfen und besser werden.

Behef dich, und sei ein guter Unionmann. Loß dich ken närrischer Partheimann an der Naas rum führen.

Glaub nix und sag nix als just die Wahrheit.

Loß die gute Demokraten mit Frieden —aber die Kopperhets meide, halt dich weg von ihne. Seitdem ihr Lieder —der Booth—todt is wollen sie wieder Unionleut sein; aber ihre Herzen sind noch so voll Gift und Galle als jemals, und es kann gar nichts Gutes von ihnen kommen bis sie von dem Kupfer gereinigt sind.

Bezahl deine ehrlichen Schulden, wann du Geld host — wann du kein Geld host, dann lehn, oder schaff, oder bettel, oder geh ins Armenhaus—ehnig Epper, just so, daß du ehrlich durch die Welt kummst—ein ehrlicher Mensch im Armenhaus, is mehr respektabel, als ein unehrlicher Millionär.

Die mehrste Leut essen und trinken und schaffen zu viel und lesen net in der Bibel und in der Zeitung, Jeder will der Reichste werden. Es schadet nir reich zu sein, aber es wäre besser wann Jeder probiren dät der Weiseste und der Ehrlichste zu sein als der Reichste.

Ein Mensch sollt probiren seine Pflicht zu thun, was recht und nützlich und ehrlich ist, mag er dadurch reich oder arm werden.

Wann du jemals dem Huber oder dem Solly oder ehnigem anderen dummen Dingerich ein Thaler gegeben host, vor dich im Kühstall zu der Rebellenpartei einzuschwören, oder in andern Worte ein ASS, ein Narr von dir zu machen, so schemm dich, bereu deine Sache, besser dich, schreib ein und les den Lecha Patriot, dann wirst du nimme so bald in so lappiche Sache verwischt werden.

Wann du dich weismachen host loße, von dumme und schlechte Zeitungsdrucker, oder von niederträchtige verlogene Fenseck Politiker, Jeff. Davis wär ein braver Mann und der Andrew Johnson wär ein großer Räskel, dann schemm dich eh wieder, verleugne deinen Mistäk nicht, schäl dich net raus mit Lügen, wie die schlechten Kerl es machen, sondern schwätze wie ein ehrlicher Mensch, sag grad raus —„ich war mistäken, ich war letz; die Rebell Zeitungsdrucker und die falsche Fenseck Politiker hen mich belogen und betrogen—aber sie sollen mich nimme betrüge, ich will einschreibe für den Lecha Patriot und will for mich selber denken, probiren unpartheiisch zu suchen was die Wahrheit ist."

Wann du dich jemals weismachen lost loßen, von den schlechten Zeitungen und den Fenseck Lügner, die Rebells könnten net geledert werden, Richmond könnt net genommen werden, der Krieg dät noch 4 Jahre dauern—mer könnt bald fünf Thaler Greenbäcks mit ein m Thaler Gold kaufen—der Krieg wär just for den Aemterhalter eine Chänce zu geben zum Rauben und Stehlen—wenn du sell geglaubt host, dann schemm dich noch nochemol—und laß dich nimme betrügen von sellem Stofft. Es is dir Desmol zu verzeihen, bekahs deine Lieders hen dich belogen; wann du ihne aber als noch anhenkst u. dich wieder betrügen laßt, dann wirst du endlich selber so schlecht wie die Lieders.

Der Michel am Berg.

Die Beichte.—Lehrbub: Meister, mir drückt's das Hez ab, wenn ich Ihnen nicht bekenne, was ich und der Fritz angestellt haben; Sie und unser Herrgott werden's uns verzeihe.

Meister: Sprich die reine Wahrheit und es geschieht dir nix.

L. Also, wie Sie gestern mit Meisterin im Wirthshaus waren, da haben wir 12 Stück Cigarren aus dem Uhrkasten gestohlen.

M. Verflirte Hallunken, wie habt ihr das angestellt?

L. Wir sind hinaufgestiegen und haben jeder 4 Stück genommen.

M. Das sind aber nur 8 Stück.

L. Die andern 4 wollen wir noch heut Abend stehlen.

Der Kirchenschläfer.

Pfarrer: Wie kommts Hannes, daß Er während der Predigt immer schläft?

Hannes: O Herr Pfarrer, Sie werden mir doch das bischen Ruhe gönnen! Sehen Sie, bei mir ist's kein Wunder. Alle Tage, die Gott gibt, muß ich mich abrackern, wie'n Hund. Komm ich heim, so ist bei mein'm Weib der Teufel lo uno Nachts schreits klein Kind. So hab ich Tag und Nacht kein' leibliche Ruh, und wenn ich nicht Sonntags das bischen Kirchenschlaf hätte, wüßt ich nicht was ich auf der Welt thäte.

Geistreiche Aussprüche.

Mir ist gleichgültig, ob ich lebe oder nicht, wenn ich nur gesund bin.

Es ist gut, wenn der Mensch sich schon vor dem Tode bisset.

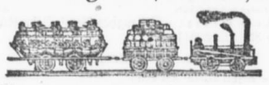
Besser ein scherer Gulden als ein unsicherer Kreuzer.

Dieser Lindenbaum gäbe eine herrliche Allee.

Wie viele Selbstmorde sind nicht schon bereut worden!

Bei diesem ungeregelten Leben ist unausbleiblich, daß Sie früher oder später—sterben müssen.

Reading Eisenbahn.



Summer Einrichtung. Juni 20, 1865.

Große Hauptlinie vom Norden und Nordwesten für Philadelphia, Neu York, Reading, Pottsville, Lebanon, Allentown, Easton &c.

Züge verlassen Harrisburg für Neu York wie folgt: Um 3,00, 7,25 und 8,15 Vormittags und 1,45, Nachmittags und kommen an in Neu York um 10 Uhr Vormittags und 3,00 und 10,30 Nachmittags.

Obige Züge verbinden mit ähnlichen Zügen auf der Pensylvania Eisenbahn und Schlafkarren begleiten die 3,00 und 8,15 Vormittags Züge, ohne Wechsel.

Züge verlassen für Reading, Pottsville, Tamaqua, Minersville, Ashland, Pine Grove, Allentown und Philadelphia um 8,15 Vormittags, und halten nur in Lebanon und den Hauptstationen an.

Way-Züge halten an allen Punkten um 7,25 Vormittags und 4,40 Nachmittags an. Zurückkehrende Züge verlassen Neu York um 9 Uhr Vormittags, 12 Mittags und 8 Abends. Philadelphia um 8 Vormittags und 3,30 Nachmittags. Pottsville um 8,15 Vormittags und 2,35 Nachmittags. Ashland um 6,10 Vormittags, Tamaqua um 3,15 Vormittags und 2,15 Nachmittags. Reading um 1,00, 7,35 und 10,45 Vormittags 1,38 und 6,05 Nachmittags.

Reading Accomodations-Zug: Verläßt Reading um 6,00 Vormittags und kehrt um 5,00 Nachmittags von Philadelphia zurück.

Columbia Eisenbahn-Züge verlassen Reading um 6,00 und 10,55, Vormittags und 6,15 Nachmittags für Ephrata, Litiz, Columbia &c.

An Sonntagen:

Verlassen Neu-York um 8,00 Nachmittags. Philadelphia um 3,15 Nachmittags. Pottsville 7,30 Vormittags. Tamaqua um 7 Vormittags. Harrisburg um 8,15 Vormittags. Reading um 1,00 Vormittags für Harrisburg.

Commutation, Meilen, Schul Ferien und Excursion-Tickets zu herabgesetzten Preisen werden ausgegeben nach und von allen Punkten.

80 Pfund Gepäck wird jedem Passagier erlaubt, und Checks dafür gegeben.

G. A. Nicols,
Gen. Supt.

August 1, 1865.

Ungewöhnlich Schätzbares

Liegendes Eigenthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Donnerstags den 10ten August nächstens, um 1 Uhr des Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, in Nieder-Milford Taunschip, Lecha County, etwa eine Meile von „Limeport Valley," auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine ausgezeichnete Bauerei,

gelegen in besagtem Taunschip und County; gränzend an Länder von Peter Schuler, Jacob Wagner, Daniel Stähler und Saul Wieder; enthaltend **86** Acker, mehr oder weniger. Davon sind etwa 3½ Acker gutes Holzland; 10 Acker erste Güte Wiesenland, und der Rest ist vortreffliches Bauland, unter guten Fensen, in schickliche Felder eingetheilt, und das Ganze ist in einem herrlichen Cultur-Zustande. Die Verbesserungen darauf sind:

Ein vortreffliches Zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

26 bei 32 Fuß, eine gute Schweizer-Scheuer 40 bei 65 Fuß, mit einer Tränke in dem Scheuerhof, 3 gute Wagenschoppen, zwei Welschkornhäuser, u. s. w. Ebenfalls, ein anderes gutes zweistöckigtes steinernes **Neben-Wohnhaus**—so wie ein anderes gutes **Främ Wohnhaus**, mit einer guten Främ Scheuer 40 bei 26 Fuß, ein guter Grundkeller so wie alle andere nöthige Nebengebäude.—Bei den erst gemeldeten zwei Wohnhäuser befinden sich herrliche niefehlende Brunnen mit Pumpen darin, und bei dem Anderen befindet sich eine gute Springe mit einem geräumigen Springhause. Ein gewünschter Aepfelbaumgarten, so wie auch alle andere Obstsorten, als Birnen, Pfirsiche, Pflaumen, und kurz, so wie dies nur verlangt werden kann, befinden sich ebenfalls auf dem Eigenthum.

Es ist dies herrliches und schätzbares Eigenthum, so viel so, daß kaum Besseres im ganzen Taunschip, oder vielleicht auch im County, gefunden werden konn—und Kauflustige sollten daher den Verkauf ja nicht vergessen.

Es ist dies daß hinterlassene liegende Eigenthum des verstorbenen Christian Ortt, letzthin von Nieder-Milford Taunschip, Lecha County.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Den Erben.

Juli 25, 1865. nq9m

Oeffentliche Vendu.

Am Freitag den 8. September, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Eigenthum selbst, nämlich auf No. 1. in Obersaucon Taunschip, Lecha County, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

No. 1—Ein schätzbarer Strich Land,

gelegen in Obersaucon Taunschip, Lecha County, gränzend an Land von Morgan Morey, Thomas Reichard, Herman, Charles und Henry Jäger, enthaltend 61½ Acker, genaues Maas. Die Verbesserungen sind ein

zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

so gut als neu, steinerne Bankscheuer, mit Scheds, Springhaus und andere nöthige Außengebäude. Etwa 6 Acker des Obigen sind gute Wiesen, das Uebrige ist gutes Bauland, in einem hohen Culturstande. Auf diesem Strich ist ein geöffnete gute Eisenerz Mine, so befindet sich auch ein prächtiger Obstgarten mit ausgewählten Früchten auf dem Lande.

No. 2—Ein Strich Holzland,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha County, gränzend an Land von Paul Nunemacher, Salomon Griesemer und andern, enthaltend 10 Acker und 15 Ruthen, genaues Maas und ist gut mit Kastanien und anderm Holz bewachsen.

Es ist das hinterlaßene Vermögen der verstorbenen Barbara Kurtz, letzthin von Obersaucon.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Correll, } Ex'ors.
George Blank, }

Juli 25. nq8W

Oeffentlicher Verkauf

von einer sehr werthvollen Bauerei.

Auf Samstags, den 12ten August, um 1 Uhr Nachmittags, wird der Unterschriebene seine werthvolle Bauerei in Waschington Taunschip, Lecha County, auf dem Platze selbst, auf öffentlicher Vendu verkaufen. Dieselbe gränzt an Land von John Peter, Daniel Helfrich und andern, und enthält 62 Acker, wovon 8 Acker guter Holzland und 3 Acker von den allerbesten Wiesen sind, das Uebrige ist vortreffliches Bauland. Die Verbesserungen darauf sind ein gutes

Zweistöckigtes Främ Wohnhaus,

mit einer von Stein angebauten Küche, Främe Scheuer, Wagenhaus, Schweinestall, Schmiedschop, und Springhaus. Es befinden sich zwei Quellen auf dem Lande, die eine nahe am Hause und die andere an der Scheuer.

Es wäre ein sehr schicklicher Ort, für eine Gerberei zu gründen um das Gerbergeschäft zu betreiben.

Ein prächtiger Baumgarten wie anderes Obst befinden sich ebenfalls auf dem Lande.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jeremiah Lintz.

Juli 25. nq3m

Knochen verlangt.

Der höchste Marktpreis wird für Knochen bezahlt, in großen und kleinen Quantitäten, an den Allentaun Knochenwerken.

Juli 25, 1865. nq3m

Executors-Verkauf

von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Samstags den 19. August nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll an dem Gasthause von Moses Schneck, in der Stadt Allentaun, das hiernach beschriebene schätzbare Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

auf einer 16 Fuß breiten und 125 langen Lotte Grund, auf der östlichen Seite der 10ten Straße, zwischen der Hamilton und Linden Straße.

No. 2.—Ein Främ Wohnhaus,

20 Fuß in der Fronte auf der westlichen Seite der 6ten Straße, zwischen der Hamilton und Linden. Die Lotte ist 20 bei 110 Fuß.

No. 3.—Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

und Lotte Grund, 17 Fuß und 9 Zoll in der Fronte, auf der östlichen Seite der 4ten Straße. Dies Eigenthum läuft in der Tiefe bis an die öffentliche Straße die nach dem Jordan führt.

No. 4.—Ein 1½ Stock hohes steinernes Wohnhaus,

auf der südlichen Seite der Walnuß-Straße, zwischen der 5ten und 6ten Straße. Die Lotte ist 30 Fuß in der Fronte und ist 230 Fuß tief.

No. 5.—Ein Främ Wohnhaus

und Lotte Grund, gelegen auf der nördlichen Seite der Walnuß-Straße zwischen der 6ten und 7ten. Das Haus ist 18 Fuß 6 Zoll in der Fronte—welches die ganze Breite der Lotte ist—und die Lotte ist 67 Fuß tief.

Es ist dies ein Theil des hinterlassenen liegenden Eigenthums des verstorbenen Charles Blumer, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha County.

Das obige Eigenthum kann auch vor dem Tage der Vendu, durch Privat Handel, gekauft werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joseph Young, Ex'or.

Juli 18, 1865. nq5m

Schatzmeisters Departement,

Office des Comptrollers der Currency, Waschington, Juni 22, 1865.

Sintemal durch befriedigendes Zeugniß, dem Unterschriebenen eingehändigt, es erscheint, daß die Allentown National Bank in der Borough von Allentown, Lecha County, und Staat von Pennsylvanien, unter und in Gemäßheit der Akte des Congresses gehörig organisirt wurde, betitelt: „Eine Akte einen Nationalen Geldumlauf verschaffend, gesichert durch Pfändung Vereinigter Staaten Borden, und für den Umlauf und Einlösung derselben zu sorgen," genehmigt Juni 3, 1864, und allen Vorkehrungen der besagten Akte nachgekommen ist, die gefordert werden ehe Bankgeschäfte unter besagter Akte angefangen werden dürfen.

Nun, daher, Ich Freeman Clark, Comptroller der Currency, erkläre hierdurch, daß die Allentown National Bank in der Borough von Allentown, im County Lecha, und Staat Pennsylvanien, autorisiert ist Bankgeschäften unter der besagten Akte zu verrichten.

Zum Zeugniß dessen, habe ich meine Handschrift und Siegel der Office diesen 10ten Tag Juli 1865 beigefügt.

Freeman Clarke,
Comptroller der Currency.

Juli 25, 1865. nq9m

Sehet hier! Sehet hier!

Ein neuer Kohlenhändler

in Allentown.

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er soeben

Den Kohlenhandel

begonnen hat, und zwar in dem 1sten Ward in der Stadt Allentaun und ganz nahe der Lecha Valley Riegelbahn—allwo er die allerbesten Kohlen die nur erhalten werden können, immer auf Hand hält. Daß sie sauber sein müssen, dies ist eine ausgemachte Sache, und daß er so wohlfeil verkauft als seine Nebenmenschen, dies versteht sich von selbst.

Man rufe an und überzeuge sich selbst von dem Obengesagten und wenn man das thut, so wird man finden, daß alle Ansprechende niemals besser behandelt worden sind als bei ihm—so wie auch, daß nirgendwo schönere, bessere und wohlfeilere Kohlen anzutreffen sind.

Reuben Troxell.

Juli 25, 1865. nq6M

Zu verkaufen.

Eine gute Feuerspritze,

schicklich für eine Stadt im Lande. Dieselbe saugt das Wasser aus irgend ein Gebäude. Eine Ortschaft, welche einen Löschapparat braucht, sollte ungesäumt dafür verwenden, da die Spritze so bald wie möglich verkauft werden wird. Anzufragen bei

William F. Wolle,
Präsident der „Good Will Feuer-Compagnie"
Allentown, Pa.

Juli 25. nq3w

Neue Firma.

Aus dem Wege!—Machet Platz!

Was giebts Neues, ihr Leut?

A. A. Huber, J. P. Dillinger und C. L. Huber

Machen den Einwohnern von Allentaun und Umgegend ehrerbietigst bekannt, daß sie neulich eine Partnerschip formirt haben, und unter dem Namen von A. A. Huber, Dillinger und Co. ein ausgedehntes

Trocken-Waaren

Geschäft betreiben werden, und zwar an dem vormaligen Standplatz von J. P. Dillinger, (ehedem Wilsons) in Allentaun, wo sie das Publikum freundschaftlichst einladen vorzusprechen und ihr ausgedehntes wohlfeile Assortement von jeder Sorte zu besehen, ehe man sonstwo kauft. Ihre Güter bestehen zum Theil aus

Wollene Waaren,

Tuch, Fancy Cassemeren, Satinetts Kentucky Jeans, Tweeds,

Alpacas—alle die neuesten Schades auf der Liste. Ginghams von allen Patterns. Wollene Delaines, wohlfeiler als die wohlfeilsten.—Umbrellas und Parasols.

Alle Arten Seiden.

Plain, Brocade, Plaid, Coburg Tuch. French Merlnos, Balmoral und Hoop-Skirts, an herabgesetzten Preisen.

Shawls und Cloaks,

von allen Benennungen und für jede Jahrszeit, ganz wohlfeil und allerschönsten Styls.

Kaffee ist herunter gekommen!
Zucker ist wohlfeiler!
Molasses billiger!

Grüner Schwarzer und Thee.

Gewürze, Rosinen,

Seife, Stärke, Lichter, Waschmaschinen, Eimer, Körbe, Besen, Bürsten,

Kohl-Oel,

Mäkrelen und Salz,

und alle die übrigen Sachen die in ein großes Waarenlager gehören.

Landes-Produkte, als Schinken, Seitenstücke, Schmalz, Butter und Eier werden im Austausch für Waaren angenommen und dafür der höchste Marktpreiß erlaubt.

Sie bitten um geneigten Zuspruch.

Huber, Dillinger und Co.

Allentaun, Juli 11, 1865. nq13

STERLING'S AMBROSIA

It prevents or stops the Hair from falling; Cleanses, Beautifies, Preserves, and renders it Soft and Glossy, and the Head free from Dandruff.

It is the best Hair Dressing and Preservative in the world.

STERLING'S AMBROSIA MANUFACTURING COMP'Y,
SOLE PROPRIETORS,
NEW YORK.

Mischler's Bitters

unter den braven Soldaten.

Leset folgendes Zeugniß von einem Soldaten. —Keine Medizin hat einen solchen Ruhm erlangt durch wundervolle und erstaunende Kuren. Das Folgende ist nur eines unter den vielen Zeugnissen, welche der Eigenthümer und Verfertiger dieser wirksamen Bitters von Tag zu Tag erhält:

Lancaster, 21. März 1865.

Hrn. B. Mischler.—Werther Herr! Erlauben Sie mir, mein Zeugniß für die Wirksamkeit Ihres werthvollen Kräuter-Bitters beizufügen.

Ich war ein Mitglied von Company K. 79sten Regiment P. V. In dem blutigen Kampf am Chicamauga (19ten September 1863) war das 79 im hitzigsten Gefecht, und unglücklicher Weise wurde ich durch eine Minnie-Kugel an der rechten Seite des Kopfes schwer verwundet, wodurch ein Stück meines Schädels von der Größe eines Viertelthalers hinweggerissen wurde. Während des hart bestrittenen Kampfes waren die Verwundeten der Unionarmee gezwungen, auf dem Schlachtfelde zu liegen. Nachdem ich verwundet worden, lag ich 48 Stunden in besinnungslosen Zustand zwischen dem Feuer der kämpfenden Armeen. Nach dem Verlauf dieser Zeit wurde ich durch die Rebellen zum Gefangenen gemacht, nach Atlanta genommen und 5 Monate dort gehalten. Ende dieser Zeit wurde ich ausgewechselt und kehrte gänzlich hülflos und darniedergedrückt nach Hause zurück. Ich war, wie ich glaubte, in Folge meiner Wunde hoffnungslos gelähmt. Sobald ich nach Hause kam, begann ich, Ihr Kräuter-Bitters zu gebrauchen, und zu dieser Zeit kann ich umherlaufen und erwarte binnen kurzer Zeit vollkommen hergestellt zu sein. Meine Rettung vor gänzlicher Lähmung verdanke ich einzig und allein Ihrem Bitters.

Elijah Lanning.

Juni 6, 1865. nq3M

Neue Ankunft.

Kommt und sehet!

Der große Allentaun

Buch Store

Der Unterzeichnete bringt hiermit seinen Freunden und einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß er soeben von Philadelphia heimgekehrt ist, und bereits ausgepackt hat, eine der vielfachsten und größten Assortementen von Artikeln die in einen ausgedehnten Buchstohr gehören, die jemals in Allentaun noch in einer andern Landstadt vordem zum Verkauf ausgestellt worden waren, und zwar zu billigen Preisen —Unter den tausenderlei Artikeln können wir nur des Raumes wegen folgende namhaft machen:

Ein allgemeines Sortiment der Werke

Der Amerikanischen

Traktat-Gesellschaft,

Welche er posstiv an den Preißen der Gesellschaft verkauft.—Kommt und sehet!

Sonntagsschulbücher, deutsche und englische, von allen Arten, die er an Philadelphia Preißen liefern kann.

Bibeln und Testamente—deutsche und englische—von allen Größen und Einbänden, mit und ohne Bilder, wie man sie wünscht.

Gebet- und Gesangbücher von allen Arten—Predigtbücher und andere Erbauungsschriften.

Blankbücher—Ledgers von allen Größen Tagebücher, Paß-, Memorandum und Notentbücher, eine unübertreffliche Auswahl.

Pocketbücher, Port Monals und dergleichen, die sich gar nicht bieten laßen.

Ein großes Assortement Schreibpapier, Packpapier, etc.—Fäncy und gewöhnliches Briefpapier, von jeder Benennung und Qualität.

[illegible]

Englische und Deutsche Schulbücher von allen Arten, solche die in der Umgegend allgemein gebraucht werden—wohlfeiler hier zu haben als irgend sonstwo außerhalb Philadelphia oder Neuyork.—Ebenfalls:

Gold-, Stahl- und Gänsefedern.

Schwarze, rothe und blaue Schreibtinte, sowie zugleich herrliche Schreibfluid.

Landkarten, Albums und Bilder von allen Arten und Preißen, und schönsten im ganzen Lande.

Perfumeries—als Cologne Wasser, Haaröl, deßgleichen von der besten fäncy Seife.

Die Zerstörung der Stadt Chambersburg am 30. Juli 1864. Historisch treu dargestellt von Dr. George Seibert.

48 Seiten

Preis:	Gebunden, deutsch,	50 Cents.
	Umschlag,	30 "
	Gebunden, englisch	75 "
	Umschlag,	50 "

Zahnbürsten, Zahnpulver und hunderterlei andere Artikel, die Jedermann braucht.

Stohrhalter und andere Personen, welche irgend etwas aus diesem Fache brauchen, thun wohl wenn sie bei ihm anrufen, denn er verkauft seine Artikel alle so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, als man sie sonstwo im Lande erhalten kann.

T. W. Rhoads, Agt.
ehedem Guth und Hagenbuch.

Zweite National Bank,

von Allentown.

Depositen-Bank für Regierungs-Gelder sowie Agent für den Verkauf der

Sieben-Dreißiger Ver. Staaten Bonds.

Diese sind zahlbar in zwei und einem halben Jahr, vom 15ten Februar 1865, oder wenn der Halter des Bonds es verlangt, muß es ihm dann in ein 5-20 Bond umgewandelt werden, welche 6 Prozent Gold Intressen tragen, halbjährig zahlbar. Diese 7-30 Bonds tragen 7 und ein Drittel Prozent Intressen, halbjährig zahlbar an irgend einer National Bank, ohne Abzug. Die Ursache, daß sie 7-30 Bonds genannt werden, ist, weil die Intressen auf

$50 einen Cent des Tags betragen,		
100 zwei	"	"
500 zehn	"	"
1000 zwanzig	"	"

Diese Bonds sind zu haben in Summen von $50, $100, $500, $1000 und $5000, und sind frei von allen Staats-, County- oder andern Taxen. Ebenfalls zu haben:

10-40 Bonds,

in Summen von $50 bis $1000, welche 5 Prozent Gold Intressen tragen, halbjährig zahlbar.

5 Prozent Intressen Noten

werden in Bezahlung der 7—3-10 Bonds angenommen und die vollen Intressen erlaubt.

Gold und Silber

wird gekauft und das höchste Premium dafür bezahlt.

Weitere Auskunft wird mit Vergnügen ertheilt von

Charles S. Busch, Cassier.

W. H. Ainey, President.

Allentown, Februar 29, 1865. nq—

Dr. Hecht's

Stickhusten (Croup) Syrup.

Dieses Mittel, welches seit lange Zeit sehr gute Wirkung gethan hat, besonders bei Kindern, welche in gegenwärtiger Jahrzeit an Stickhusten und Erkältung leiden, ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Jan. 3. 1865. nq4m

Wollt Ihr schöne Neue Photographien?

S. W. Burcaw und Bruder's
Photographische Gallery, No. 7. Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause,
Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

Alle Arten Photographischen Bilder

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Vistta Ambrotypes und Maiotypes.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von alten Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Bilder, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und an den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Bilder für Albums an $1 per Dutzend,—und für Bilder schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Bilder-Främes, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warrantirt dauerhaft zu sein.

S. W. Burcaw und Bruder.

März 7, 1865. nq13

Großes Fallen

in Gold!

Ich habe heute meinen ganzen Stock von

Hüten, Kappen und Ladies' Furs

reduzirt, zu Preißen die dem großen Fallen des Goldes völlig gleich kommt.

Hüte für Männer so nieder als 75 Cts.
Hüte für Knaben, 50 Cts. u. aufwärts.
Männer und Knaben Kappen, 25 Cents und aufwärts.

Von heute an werden meine Waaren gemerkt gefunden werden:

Down! Down! Down!

In der That so nieder daß sie in dem Verkauf Aller sind, die einen Viertel oder Drei-Viertel übrig haben.

Ladies' Fäncy Furs

in großer Verschiedenheit, auf welche ich ihre besondere Aufmerksamkeit lenke.

Mink, Sable, German Fitch, Siberian Squirrel, Water Sable und America Fitch.

N. B.—Rohe Fur wird an den höchsten Bargeld-Preißen gekauft.

S. B. Anewalt

No. 25 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.
October 25, 1864. nq6v

Union Gegenseitige

Feuer Versicherungs

Gesellschaft von Lecha County.

Diese neue Gesellschaft ist organisirt, um Eigenthum gegen Verlust von Feuer zu versichern, und hat bereits nahezu eine Million Thaler werth desselben versichert.

Direktoren:

D. H. Bastian,	David Gehman,
Levi Lichtenwallner,	Samuel J. Kistler,
George Roth,	Samuel Sieger,
Franklin P. Mickly,	William Mink,
Joseph Marsteller,	George Ludwig,
Joseph Gaumer,	Sanford Stephen,

Beneville Yoder

D. H. Bastian, Präsident.
Beneville Yoder, Sekretär.
Levi Lichtenwallner, Schahm.

Surveyors.

Levi Lichtenwallner, Trexlertown P. O.
Moses Glick, Allentown, "
E. B. Neff, Neff's "
Sanford Stephen, Coopersburg "
Beneville Yoder, Trexlertown "
Samuel Lerch, Kreidersville, North. Co.

Personen die ihr Eigenthum versichert zu haben wünschen, können sich an irgend einen der obigen Surveyors wenden.

Juni 13, 1865. nq3m

Damen nimmt besondere Obacht!

Die ächten Velpau Damen-Pillen.

(Warranted Französisch.)

Diese Pillen, so berühmt schon für viele Jahre in Paris, für die Abhülfe der Frauenzimmer-Unregelmäßigkeiten, und nachher so bekannt für ihre criminelle Anwendung in der Praxis von Abortion, werden nun zum ersten Mal in Amerika zum Verkauf angeboten. Sie sind dem Publikum so zu sagen vorenthalten worden, indem der Erfinder, Dr. Velpau ein sehr reicher Arzt in Paris und gewissenhaften Grundsätzen ist — und er hielt dieselbe aus dem allgemeinen Gebrauch zurück, weil er befürchtete sie möchten für ungesetzliche Zwecke gebraucht werden.—Um Frauenzimmer Obstruktionen zu überkommen, sind sie allmächtig, sie brechen die Flood-Thüren auf, einerlei aus welcher Ursache sie geschlossen sind; aber sie werden dem Publikum nur für gesetzlichen Gebrauch offerirt, und alle Agenten sind verboten dieselbe zu verkaufen, wenn es geglaubt wird daß sie für ungesetzmäßige Zwecke verlangt werden.

H. D. Towner.

Damen können eine Box erhalten, wenn sie $1 und 6 Poststamps an O. G. Stables, General-Agent für uns, zu Watertaun, N. Y., einsenden, und so können sie dieselbe auch von den nachfolgenden Agenten erhalten, nämlich:

Lawall und Martin, Allentown,
John B. Moser, do
Detrick und Durling, do
Thomas Kemmerer, Lehighton.

October 11, 1864. nq1J